

**Antrag auf Zulassung zur theoretischen Prüfung
zum Erwerb des Sportseeschifferscheins (SSS)
gemäß § 5 SportSeeSchiffV**



**DEUTSCHER
SEGLER-
VERBAND**

**Zentrale Verwaltungsstelle
im Deutschen Segler-Verband e.V.
Gründungsstraße 18
22309 Hamburg**

Titel: _____ **Nachname:** _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Geburtsland: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Straße: _____

PLZ: _____ **Wohnort:** _____

Land: _____ **Telefon*:** _____

E-Mail*: _____

Nr. SBF See: _____ **Datum SBF See:** _____

*Für Rückfragen und Informationen zur Prüfung, Angabe freiwillig

**Dieser Antrag muss spätestens einen Monat vor dem Prüfungstermin bei der Zentralen Verwaltungsstelle vorliegen.
Eine Prüfung kann nur stattfinden, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.**

Ich beantrage die Zulassung zur **theoretischen Prüfung** zum Erwerb des

☐ **Sportseeschifferscheins mit Antriebsmaschine und unter Segel**

☐ **Sportseeschifferscheins mit Antriebsmaschine**

Ich möchte am _____ in _____ folgende **Teilprüfungen** ablegen:

☐ **Navigation**

☐ **Wetterkunde**

☐ **Schifffahrtsrecht**

☐ **Seemannschaft**

Dem Antrag liegt bei, sofern noch nicht eingereicht (Vorlage für den Seemeilen-Nachweis siehe Seite 2):

☐ **Sportküstenschifferschein (SKS)** oder **DSV-Führerschein für Küstenfahrt (BR)** (sofern nach dem SBF See erworben) in Kopie sowie **Nachweis über mindestens 700 Seemeilen** auf Yachten im Seebereich (je nach Antriebsart auf Segel- oder Motoryacht) nach Erwerb des DSV-BR-Scheins oder des SKS.
Der Nachweis ist spätestens bei der Zulassung zur praktischen Prüfung erforderlich.

oder ☐ **Nachweis über mindestens 1.000 Seemeilen** auf Yachten im Seebereich (je nach Antriebsart auf Segel- oder Motoryacht) als Wachführer oder dessen Vertreter nach Erwerb des SBF See, davon bei Zulassung zur theoretischen Prüfung mindestens 500 Seemeilen.

Mir ist bekannt, dass die theoretische und die praktische Prüfung innerhalb einer Frist von 36 Monaten (Ausschlussfrist) bestanden werden müssen. Die Teilprüfungen der theoretischen Prüfung müssen insgesamt innerhalb von 24 Monaten (Ausschlussfrist) bestanden werden. Die Ausstellung des Sportseeschifferscheins erfolgt auf Antrag nach bestandener Gesamtprüfung.

Hinweis zu den Kosten gem. BMVI-WS-BGebV:

31,62 € Zulassungsgebühr

148,73 € Prüfungsgebühr Theorie (zwei oder mehr Fächer) oder 98,81 € Prüfungsgebühr Theorie (ein Fach)

Bei Nichterscheinen zur Prüfung wird eine Gebühr in Höhe der beantragten Leistung (max. 25 EUR) erhoben.

Eine Benachrichtigung zur Prüfung sowie die Rechnung erhalten Sie ca. drei Wochen vor dem Prüfungstermin.

Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten gemäß Art. 12 ff. DS-GVO: www.sportbootfuehrerscheine.org/datenschutz

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Bei Fragen: Zentrale Verwaltungsstelle im Deutschen Segler-Verband e.V., Gründungsstr. 18, 22309 Hamburg, Tel. (040) 632009-0.

Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 9.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr.

www.dsv.org

**Bestätigung zum Nachweis der Seemeilen nach der Verordnung über den Erwerb von
Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen (SportSeeSchiffV)**

Schiffsname: _____ **Schiffstyp:** _____

☐ Segelyacht ☐ Motoryacht

Flagge: _____ **Eigner:** _____

Datum der Reise (von – bis): _____

Fahrtgebiet: _____

Fahrtroute: _____

Anzahl der Seemeilen: _____ **Funktion auf der Yacht:** _____

Angaben zum Schiffsführer:

Name: _____ **Vorname:** _____

Straße: _____ **PLZ/Wohnort:** _____

Befähigungsnachweise des Schiffsführers: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Schiffsführers

Schiffsname: _____ **Schiffstyp:** _____

☐ Segelyacht ☐ Motoryacht

Flagge: _____ **Eigner:** _____

Datum der Reise (von –bis): _____

Fahrtgebiet: _____

Fahrtroute: _____

Anzahl der Seemeilen: _____ **Funktion auf der Yacht:** _____

Angaben zum Schiffsführer:

Name: _____ **Vorname:** _____

Straße: _____ **PLZ/Wohnort:** _____

Befähigungsnachweise des Schiffsführers: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Schiffsführers

Gefahrene Seemeilen insgesamt: _____

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der oben gemachten Angaben. Mir ist bekannt, dass wahrheitswidrige Angaben zum Entzug des Befähigungsnachweises führen können (§ 48 VwVfG).

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers